



Wellnesshotel Klosterhof Bayerisch Gmain

Klosterhof - Alpine Hideaway & Spa | D-83457 Bayerisch Gmain | www.klosterhof.de

Photos © Günter Standl, Laufen, www.guenterstandl.de

Weitblick & Inspiration

Henrike und Dr. Andreas Färber – sie Betriebswirtin, er Arzt – erfüllten sich gemeinsam einen Traum: das Hotel Klosterhof Alpine Hideaway & Spa im Berchtesgadener Land. Jedes noch so kleine Detail suchen die beiden persönlich aus, und leben die Begeisterung für diesen Wohlfühlort gemeinsam mit ihren Mitarbeitern. Der Klosterhof steht für „Luxus zum Wohlfühlen“. Das 2016 neu eröffnete alpine Hideaway & SPA ***** mit 500 Jahre alter Geschichte bietet 65 Zimmer, einen 1.500 Quadratmeter großen Wellness-Bereich, ein angeschlossenes Gesundheitszentrum und ein kulinarisches Verwöhnprogramm nach dem Motto „Neuer Alpiner Genuss“.

Die moderne und geradlinige Architektur des Neubaus ermöglicht über großzügig dimensionierte Fensterfronten den Weitblick in die unberührte Natur des Berchtesgadener Lands. In den Panoramazimmern bieten in Fensternischen integrierte Sitzgruppen einzigartige Möglichkeiten zur Inspiration. Besonders designed sind auch die Spa Lofts: In den fast sechs Meter hohen Räumen im obersten Geschoß befindet sich auf einer gesonderten Galerieebene ein Privat Spa mit Infrarot-Sauna und Whirl-Badewanne – direkt am Fenster Entspannung

pur mit Blick auf die Kulisse des Lattengebirges mit der „Schlafender Hexe“ und dem „Predigtstuhl“.

Jedes Stück Stoff und jedes Holz wurden liebevoll ausgesucht. Das Ambiente begeistert mit eigens für den Klosterhof gestaltetem Interior, klassischem Design und bayerischer Gemütlichkeit. Die Klosterhof Fassade ist mit regionalem



Wellnesshotel Klosterhof Bayerisch Gmain



Lärchenholz verschindelt, in den Zimmern beruhigen Apfelholz (ein Symbol für das Leben und die Verführung) und wohltuende Zirbe. Die Kombination ist einzigartig und macht u.a. deswegen den Klosterhof zum Design-Hotel.

Zudem sind beim Bau des Klosterhofs bewusst zahlreiche Inspirations-Plätze geschaffen worden: Die Kunststelen (Werke vom Münchner Künstler Wolfgang Gerner) in den Zimmern, die den Badebereich vom Wohn- und Schlafbereich trennen, sowie Kunstwerke im gesamten Haus, die zum Verweilen einladen. Zudem das Sofa in der Bibliothek und die Panorama-Sauna – jeweils mit Weitblick in die Natur. Oder auch der Pool mit dem besonderen Kamin, durch den sich die Elemente Feuer und Wasser spielerisch verbinden.